

## Positive Effekte nutzen

### Färsenaufzucht optimieren

Die Jungtieraufzucht mit Weidegang birgt stets das Risiko, dass die Tiere nicht ausreichend mit Vitaminen und Mineralien versorgt werden, da Grasqualität und -quantität im Laufe der Saison meist abnehmen. Für die optimale Versorgung der Tiere und eine gute Leistung sollte deshalb Leckmasse zur Verfügung gestellt werden.

In wissenschaftlich durchgeführten Untersuchungen an der Universität in New Castle in England und an der Universität von Kansas State in Amerika beweisen den positiven Effekt von Crystalyx auf die Futteraufnahme und Futtermittelverwertung.

Im Verlauf einer Weidesaison kann sowohl die Grasqualität und -quantität, also auch die Schmachhaftigkeit sich verschlechtern. Da aber nach wie vor der (ergänzende) Weidegang eine preiswerte Futterressource darstellt, gilt es, diese bestmöglich auszunutzen.

Die Zufütterung von Färsen mit Crystalyx – im Weidegang aber auch in der Stallhaltung – kann die Wirtschaftlichkeit und die tierische Leistung deutlich verbessern.

Unabhängige wissenschaftliche Versuche in 2001 an der Universität Kansas State of America zeigen, dass durch die Verfütterung von „Crystalyx Cattle Booster“ sowohl die Verdaulichkeit des Grundfutters als auch die Gesamt-Futteraufnahme an organischer verdaulicher Substanz erheblich gesteigert werden konnten.

**Crystalyx liefert alle notwendigen Mineralien, Spurenelemente und Vitamine, um den Weidegang und die Stallhaltung in der Färsenaufzucht zu verbessern.**

Diese leistungssteigernden Effekte waren umso stärker, je schlechter die Grundfutterqualität war.

Diese Ergebnisse wurden durch zwei weitere Versuche an der Universität von New Castle in 2002 und 2003 nochmals bestätigt.

Crystalyx liefert alle notwendigen Mineralien, Spurenelemente und Vitamine, um den Weidegang und die Stallhaltung in der Färsenaufzucht zu verbessern.

Die Optimierung der Pansenflora, die direkte Energiezufuhr und die wissenschaftlich untermauerte, verbesserte Futteraufnahme und -verwertung sichern hohe Tageszunahmen und einen verbesserten Gesundheitsstatus.

Das Fundament zur Verbesserung der Remontierungsrate beginnt mit der optimalen Versorgung in der Jungtieraufzucht. Crystalyx kann hierzu einen wertvollen Beitrag leisten

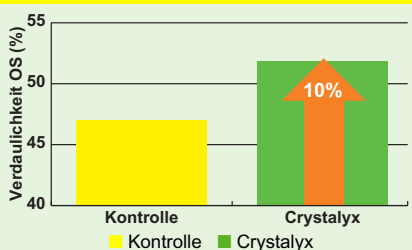
### KONTAKT

Fragen zu diesem Thema beantwortet Reinhard Pröbsting, Futtermittel-Spezialprodukte, unter der Tel. 07 00/33 74 68 32.



### Verbessert

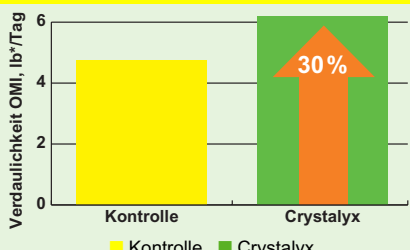
#### Verdaulichkeit des Grundfutters



Universität Kansas State of America

### Gesteigert

#### Gesamtfutteraufnahme an verdaulicher organischer Substanz



\* lb: englisches Pfund; 1 lb = 454 g

Universität Kansas State of America

## Optimale Dosis

### Neues Dosiergerät für Siliermittel

Mit dem BioDos LD bietet die AGRAVIS Raiffeisen AG ein kompaktes und leistungsfähiges Dosiergerät für die Mikroapplikation von Siloferm



HC und BioCool HC an. Die Dosierung erfolgt über Feinstvernebelung beim Häckseln. Das Bakterienkonzentrat wird in 2 mal 5 l Spezialtanks bevorratet. Ein flexibler Wechsel zwischen Siloferm und BioCool ist so leicht möglich.

Fragen zur Dosiertechnik beantwortet Ihnen gern Ludger Fressmann von der RCG Technik Münsterland GmbH unter Tel. 0 25 81/63 54 30. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.silierung.de](http://www.silierung.de).

## Qualitätssilagen

### Symposium für Lohnunternehmer

Zur diesjährigen Fachtagung rund um das Silagemanagement und den Siliermitteleinsatz, die Anfang Februar von der AGRAVIS Raiffeisen AG in Zusammenarbeit mit Industrie und Wissenschaft zum zweiten Mal veranstaltet wurde, kamen rund 50 Lohnunternehmer nach Münster.

In insgesamt fünf Fachbeiträgen wurden viele aktuelle Fragen zur Silagebereitung abgehandelt und diskutiert. Als Gastredner referierten Prof. Dr. Ehrengard Kaiser von der Humboldt-Universität Berlin, Heinz Günter Gerighausen von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Dr. Bernhard



**Rund 50 Lohnunternehmer kamen zum zweiten Silier-Symposium der AGRAVIS Raiffeisen AG nach Münster, um sich über die Optimierung des Silagemanagements und den zielgerichteten Siliermitteleinsatz zu informieren.**

Eckel von der Dr. Eckel GmbH. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig – erfolgreiches Silagemanagement verlangt professionelle und ehrliche Beratung.

### INFO

Für Fragen steht Ihnen Dr. Sabine Rahn unter Tel. 02 51/6 82-22 89 gern zur Verfügung. Weitere Informationen auch im Internet unter [www.silierung.de](http://www.silierung.de).

